

Abteilung Ausbildung Anpassungsqualifizierung für Lehrkräfte mit ausländischer Lehramtsbefähigung

Kurz-Information für den Jahrgang 2024-02

Ziele

Die teilnehmenden Lehrkräfte haben ihren Lehramtsabschluss im Ausland erworben und sollen im Rahmen der Anpassungsqualifizierung (APQ) das deutsche Schulsystem kennenlernen sowie durch Schulpraxis und begleitende Seminare die fehlenden Qualifikationen erwerben, um die Gleichwertigkeit mit einem in Hamburg erworbenen Lehramtsabschluss zu erhalten.¹

Struktur

Die Dauer der Anpassungsqualifizierung wird individuell in der Gleichwertigkeitsfeststellung von der BSB festgelegt. Sie beträgt in der Regel **18 Monate**, wobei Änderungen der Laufzeit möglich sind. Die Qualifizierung findet in Vollzeit statt.

Vertrag

Die Lehrkräfte in der Anpassungsqualifizierung erhalten einen **Angestelltenvertrag mit 6-monatiger Probezeit**. Sie erhalten die gleiche Vergütung wie Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst der entsprechenden Schulform, jedoch auf Angestelltenbasis.

Schulpraxis

Die Lehrkräfte in der Anpassungsqualifizierung werden an einer **Schule ihres Lehramtes** eingesetzt. In der Regel sind sie **in jedem Halbjahr mit 12 Unterrichtsstunden** bedarfsdeckend eingesetzt. Soll hiervon abgewichen werden, muss eine **Absprache mit der Hauptseminarleitung in der APQ** getroffen werden. Viele Lehrkräfte absolvieren die Qualifizierung in zwei Fächern, einige in nur einem Unterrichtsfach. Die Hinweise zum ausbildungsförderlichen Einsatz im Unterricht, die für den VD beschrieben wurden, sollen auch in der APQ angewandt werden. Sie finden sie mit diesem QR-Code:



Die Lehrkräfte werden während der Anpassungsqualifizierung von **Mentorinnen oder Mentoren** begleitet, die über die erforderliche fachliche und unterrichtliche Qualifikation verfügen. Diese erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden analog der Betreuung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst.

Seminartage und Kleingruppenhospitationen

Für die **Lehrämter an allgemeinbildenden Schulen und Sonderpädagogik** liegen die **Seminartage ab Februar 2024 am Mittwoch am LI und am Freitag jeweils ab 14 Uhr**.

Ab August 2024 wechselt ein Seminarnachmittag von Mittwoch auf Montag ab 14 Uhr.

Für das **Lehramt an beruflichen Schulen** finden die **Seminartage ab Februar 2024 am Mittwoch und am Donnerstag jeweils ab 14 Uhr** statt.

Ab August 2024 wechselt ein Seminarnachmittag von Mittwoch auf Montag ab 14 Uhr.

Der **Freitagvormittag** ist in **allen Lehrämtern** für **Kleingruppenhospitationen (KGH)** reserviert. Für diese Kleingruppenhospitationen bitten wir gegebenenfalls um die Verlegung von Unterricht (im Verlauf der gesamten Qualifikation pro Lehrkraft für zwei bis drei aktive KGH).

Bitte setzen Sie die Lehrkraft in diesen Zeiten nicht unterrichtlich ein und achten Sie in der Planung des Unterrichtseinsatzes darauf, dass eine Teilnahme an den Seminaren pünktlich möglich ist.

Start an Ihrer Schule und im Hauptseminar

Die Lehrkräfte sollen den **Dienst an Ihrer Schule am Dienstag, den 06.02.2024, antreten**.

Zuvor, am Donnerstag, den 01.02.2024, findet ein Senatsempfang zur Begrüßung und förmlichen Verpflichtung der neuen Lehrkräfte statt. Am Freitag, den 02.02.2024, sowie am Montag, den 05.02.2024, sind ganztägige Seminarveranstaltungen geplant.

¹ Den rechtlichen Rahmen für die Anerkennung von Berufsqualifikationen, die in anderen Ländern erworben wurden, bilden das Hamburgische Gesetz über die Feststellung ausländischer Berufsqualifikationen (Hamburgisches Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz) vom 19.06.2012 und die Rechtsverordnung für die Anerkennung ausländischer Lehramtsbefähigungen (HmbBQFG-VO-Lehramt vom 4.6.2013).

Abteilung Ausbildung Anpassungsqualifizierung für Lehrkräfte mit ausländischer Lehramtsbefähigung

Kurz-Information für den Jahrgang 2024-02

Hintergrund dieser Planung ist, dass im Februar für den Jahrgang sehr wenig Zeit zur Verfügung steht, um auf die Unterrichtstätigkeit in Hamburg begleitet vorbereitet zu werden. Daher bitten wir um Ihre Unterstützung und Freistellung für die genannten Veranstaltungen.

Pädagogische Tage

Für die intensive Arbeit im Hauptseminar, den **Pädagogischen Tagen**, bitten wir Sie, die Lehrkräfte freizustellen. Dies betrifft für die **Lehrämter an allgemeinbildenden Schulen und Sonderpädagogik meist** einen halben und einen ganzen Unterrichtstag, für das Lehramt **an beruflichen Schulen** in der Regel 3,5 Tage. Die genauen Termine werden Ihnen durch die Hauptseminarleitung in der APQ mitgeteilt.

Information für Mentorinnen und Mentoren

Im ersten Ausbildungshalbjahr findet eine Informationsveranstaltung zur APQ für Mentorinnen und Mentoren im LI statt. Der genaue Termin wird Ihnen zu Beginn des Halbjahres mitgeteilt.

Abschluss

Am Ende der Anpassungsqualifizierung steht **keine Prüfung**, da die ausländischen Lehrkräfte bereits in ihrem Herkunftsland ihre Prüfungen absolviert haben. Die **Bewertung** der Anpassungsqualifizierung nehmen die Schule und die Fachseminarleitungen in einem **Bericht** vor, den die Hauptseminarleitung in der Anpassungsmaßnahme zu einem bewertenden Abschlussbericht zusammenfasst. Wenn die Anpassungsmaßnahme **bestanden** ist, stellt die Behörde für Schule und Berufsbildung einen Bescheid zur Feststellung der **Gleichstellung** aus.

Ausstattung der Lehrkräfte mit mobilen Dienstgeräten

Die Ausstattung der Lehrkräfte mit einem digitalen mobilen Dienstgerät (iPad oder Notebook) erfolgt über Ihre Schule auf dem gleichen Wege wie für neue Mitarbeitende, die an Ihre Schule kommen.

Informationen:

Fragen zum Einsatz der Lehrkraft in der Anpassungsqualifizierung richten Sie bitte an Frau Heide Hildebrandt
Unter Heide.Hildebrandt@li.hamburg.de.

Personalrechtliche Fragen bearbeiten als Personalsachbearbeiter/innen in der Behörde für Schule und Berufsbildung (V 443) alle Personalsachbearbeiter/innen nach der alphabetischen Zuordnung.

Weitere Informationen (wie z.B. den Wegweiser APQ) finden Sie zum Download auf unserer neuen Website.

